

# **Ist sich heute jeder selbst der Nächste? Soziale Beziehungen und Einsamkeit im Wandel**

Dr. Oliver Huxhold & Anne Böger

**Altern im Wandel: Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS)**

Veranstaltung zum DEAS 2014 in Kooperation mit der BAGSO

5. Oktober 2016. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin

# Soziale Beziehungen sind zentral für Wohlbefinden und Gesundheit

## Funktionen sozialer Beziehungen

- Informationen und Zugang zu Ressourcen
- Hilfe und Unterstützung
- Empfinden von Zugehörigkeit und Sinnhaftigkeit

## Unterschiedliche Zuständigkeiten:

- Periphere Beziehungen (z. B. Bekannte, KollegInnen, NachbarInnen)  
Informationen, Zugang zu Ressourcen
- **Enge Beziehungen (z. B. Familie, gute Freunde/Freundinnen)**  
**Verlässliche Unterstützung, Sicherheit, Intimität**

## **Gesellschaftliche Veränderungen in sozialen Beziehungen**

- Veränderung sozialer Rollen (z. B. Geschlechterrollen) und Normen
- Zunahme beruflicher und geografischer Mobilität
  - Geburtenrückgang
  - Erhöhte Scheidungsraten
  - Zunahme von Wohnentfernung in Familiennetzwerken

## **Fragestellungen**

**Wie häufig fühlen sich die 40- bis 85-Jährigen heutzutage einsam?**

**Haben Einsamkeitsgefühle zugenommen?**

**Wie haben sich soziale Beziehungen in den letzten Jahren verändert?**

- Partnerschaftliche Lebensformen
- Generationenbeziehungen
- Enge Beziehungsnetzwerke und Freundschaften

## Fragestellungen

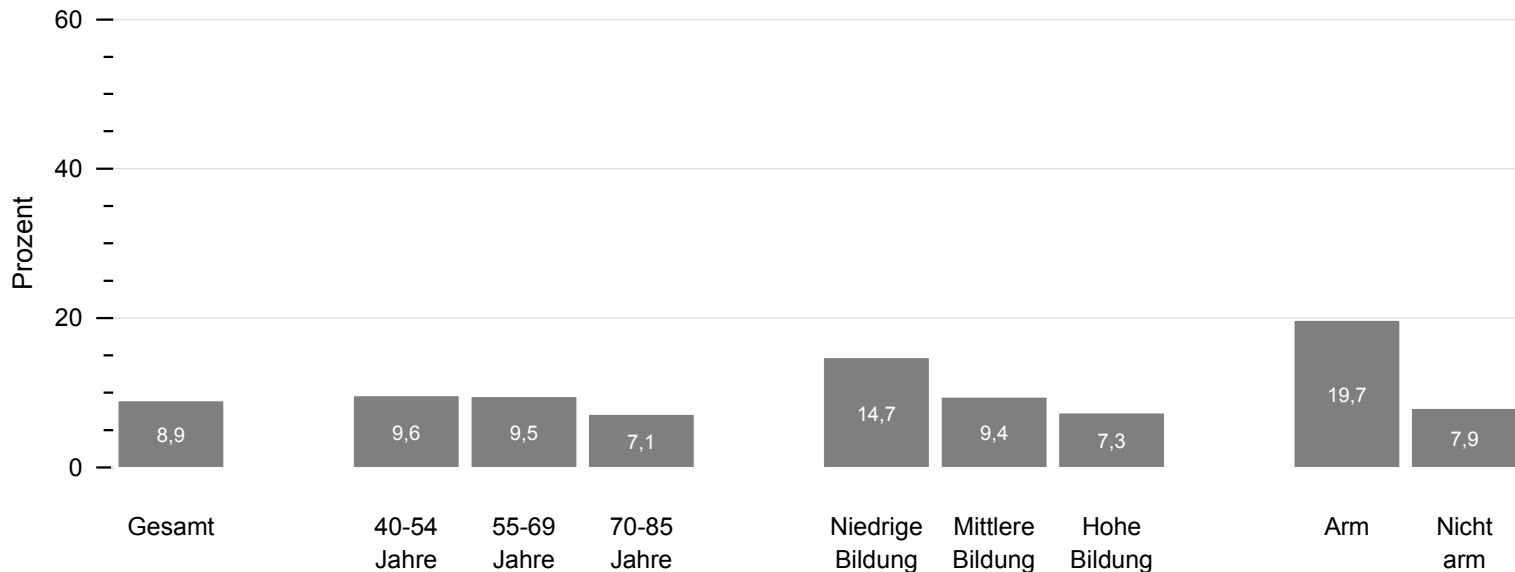
**Wie häufig fühlen sich die 40- bis 85-Jährigen heutzutage einsam?**

**Haben Einsamkeitsgefühle zugenommen?**

### **Definition Einsamkeit:**

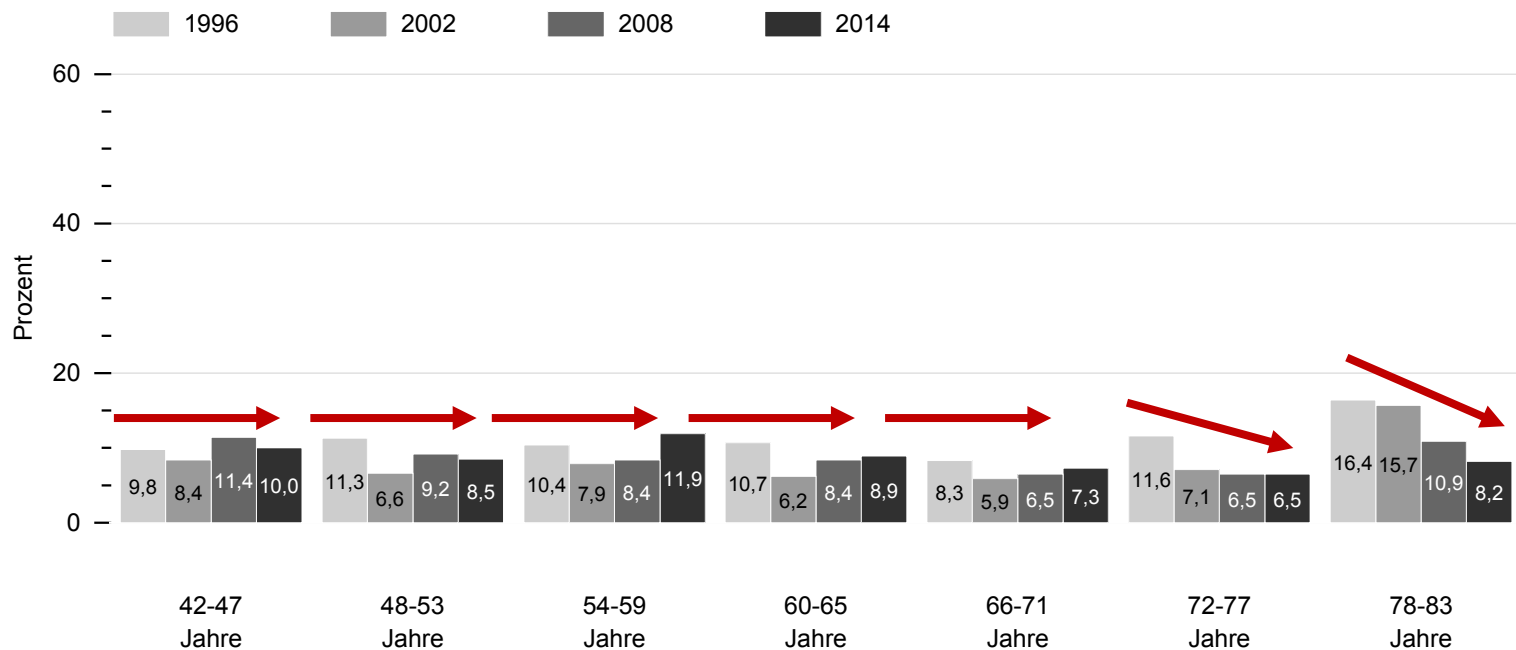
**Einsamkeit ist das Gefühl, das entsteht, wenn meine objektiv vorhandenen sozialen Beziehungen nicht meine sozialen Bedürfnisse erfüllen.**

## Anteile von Personen mit Einsamkeitsgefühlen im Jahr 2014



***Über 70-Jährige berichten seltener von Einsamkeit als Jüngere  
Mehr Einsamkeit bei Personen mit niedriger Bildung und in Armut***

## Anteile von Personen mit Einsamkeitsgefühlen: Entwicklung seit 1996



**Bei über 71-Jährigen: Abnahme der Einsamkeit von 1996 bis 2014**

**Bei unter 71-Jährigen: eher Stabilität**

## Fragestellungen

Wie häufig fühlen sich die 40- bis 85-Jährigen einsam?

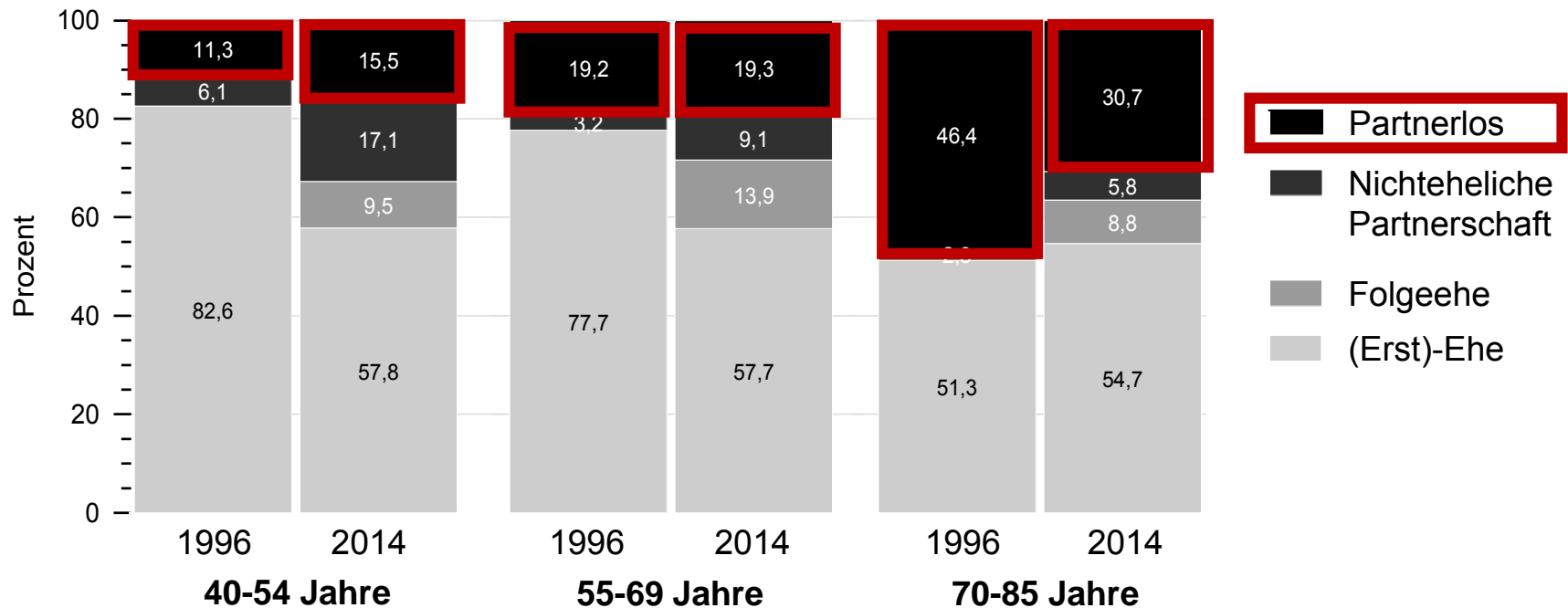
Wie haben sich Einsamkeitsgefühle gewandelt?

### **Wie haben sich soziale Beziehungen gewandelt?**

- Partnerschaftliche Lebensformen
- Generationenbeziehungen
- Enge Beziehungsnetzwerke und Freundschaftsbeziehungen



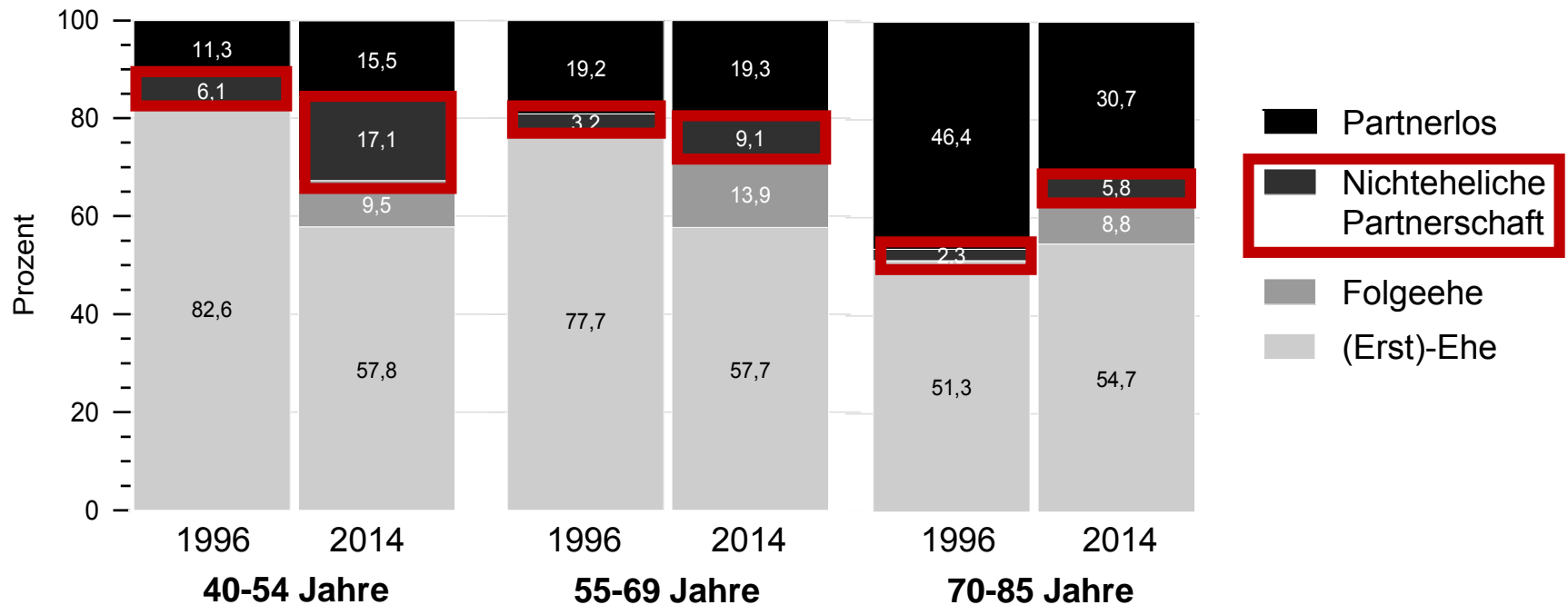
## Häufigkeit partnerschaftlicher Lebensformen: Entwicklung seit 1996



**Bei den 40- bis 54-Jährigen: leichter Anstieg von Partnerlosigkeit**

**Bei den 70- bis 85-Jährigen: starke Abnahme von Partnerlosigkeit**

## Häufigkeit partnerschaftlicher Lebensformen: Entwicklung seit 1996



***In allen Altersgruppen eine Vervielfachung des Anteils Nichteheleicher Partnerschaften.***

## Fragestellungen

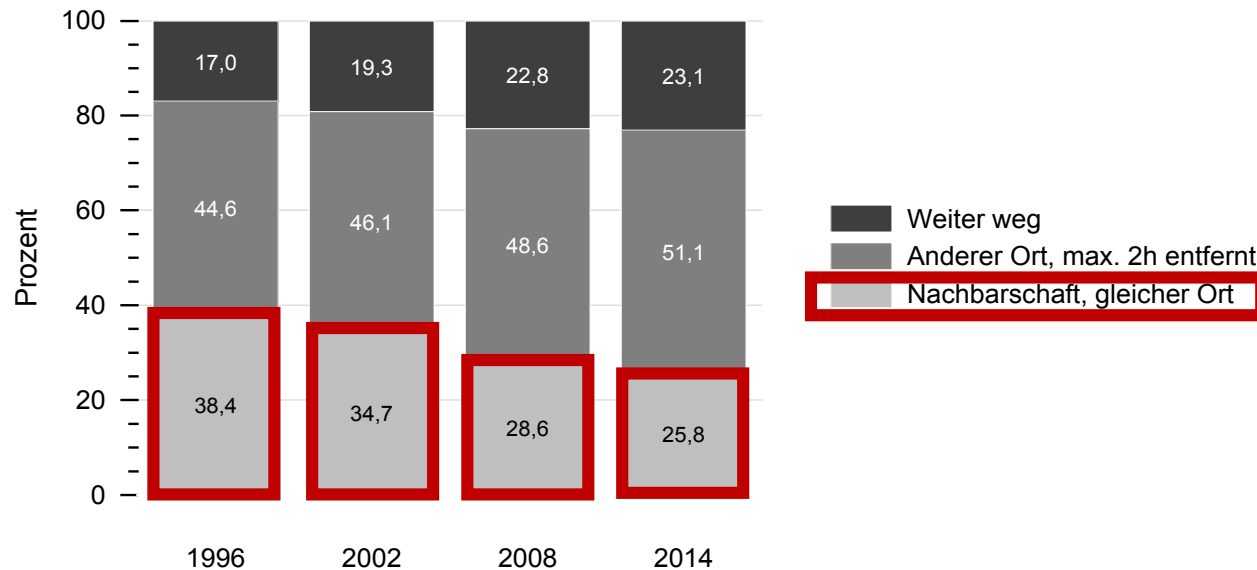
Wie häufig fühlen sich die 40- bis 85-Jährigen einsam?

Wie haben sich Einsamkeitsgefühle gewandelt?

### Wie haben sich soziale Beziehungen gewandelt?

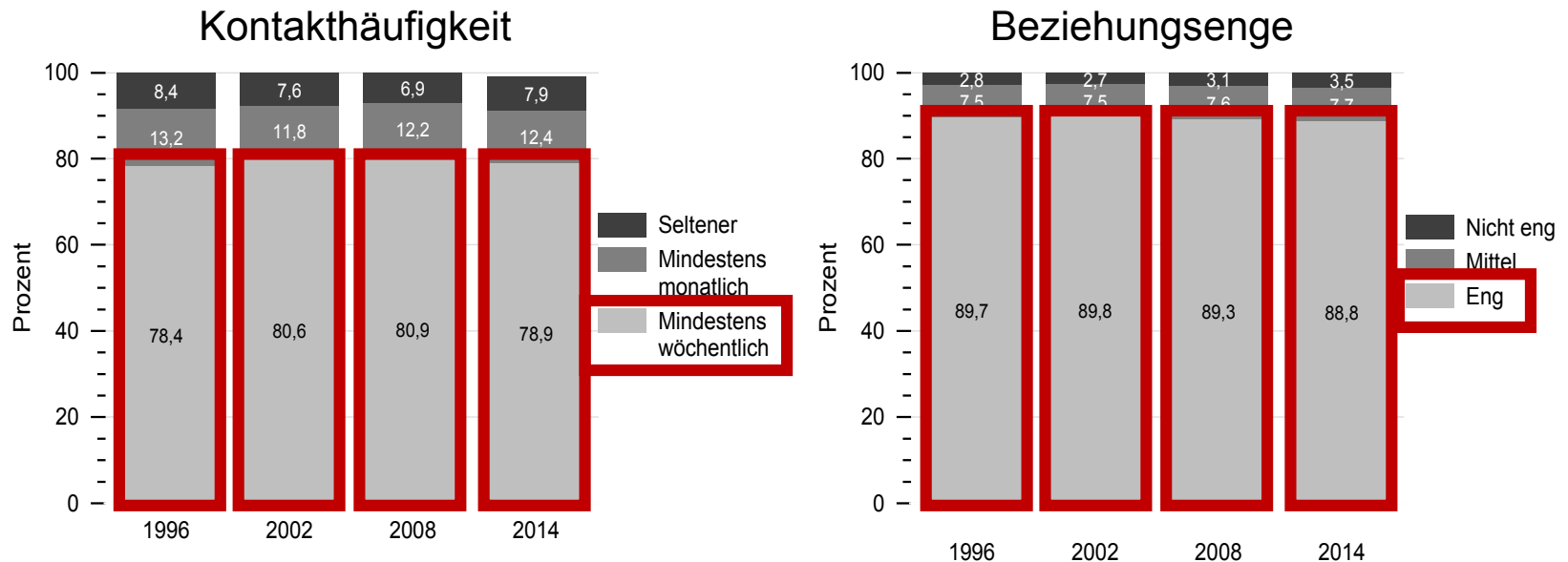
- Partnerschaftliche Lebensformen
- Generationenbeziehungen
- Enge Beziehungsnetzwerke und Freundschaftsbeziehungen

## Wohnentfernung zwischen Eltern und Kinder: Entwicklung seit 1996



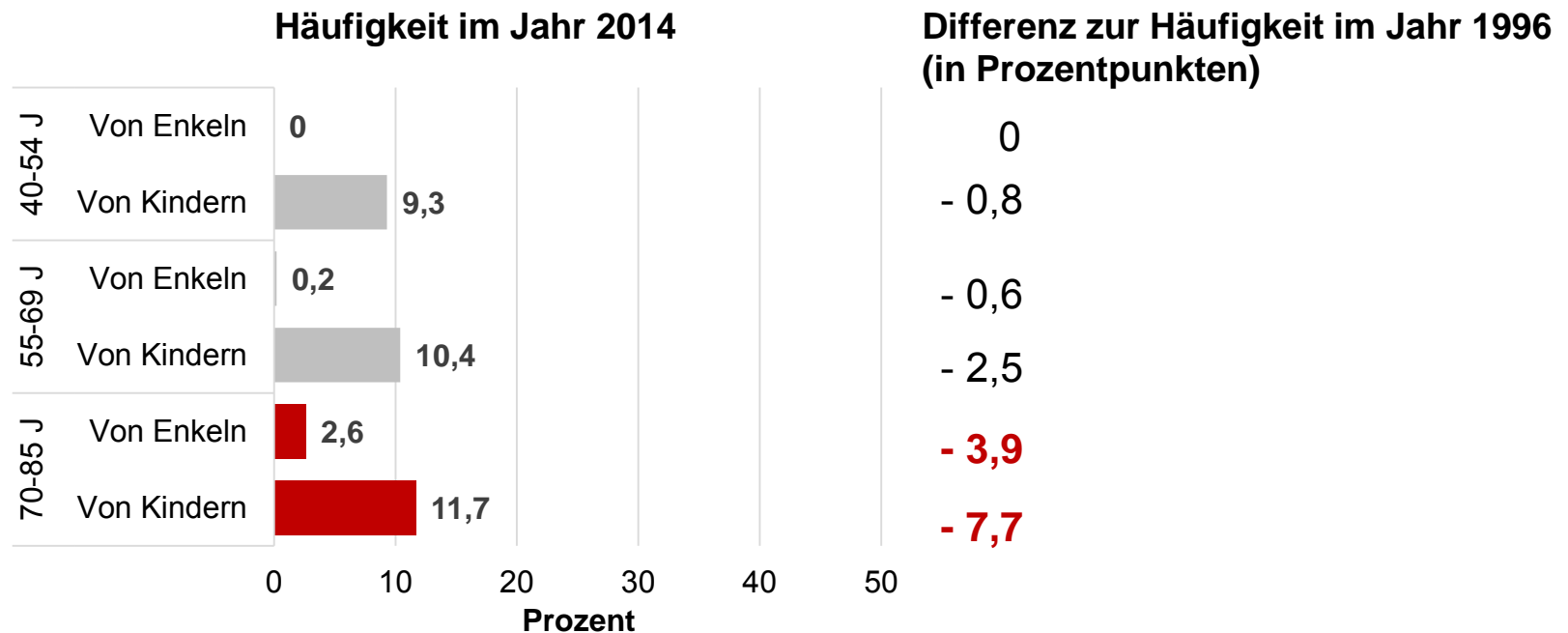
***Zunahme der Wohnentfernung zwischen Eltern und Kindern***

## Kontakthäufigkeit und Beziehungsebene in Eltern-Kind-Beziehungen: Entwicklung seit 1996



***Stabil hohe Kontakthäufigkeit und emotionale Verbundenheit***

## Instrumentelle Unterstützung durch Kinder und Enkel: Entwicklung seit 1996



***Vor allem bei über 70-Jährigen: Rückgang instrumenteller Hilfen durch Kinder und Enkel***

## Fragestellungen

Wie häufig fühlen sich die 40- bis 85-Jährigen einsam?  
Wie haben sich Einsamkeitsgefühle gewandelt?

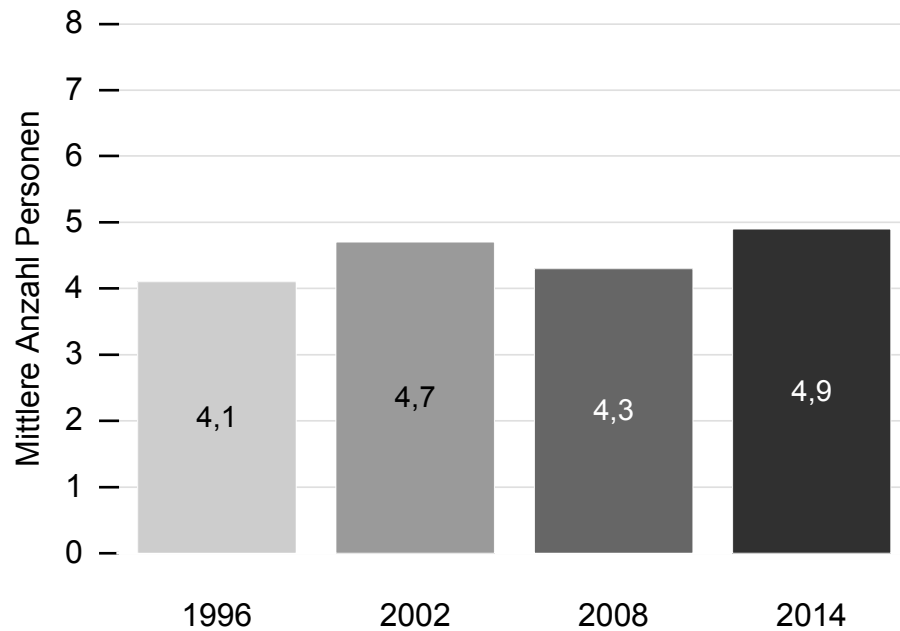
### Wie haben sich soziale Beziehungen gewandelt?

- Partnerschaftliche Lebensformen
- Generationenbeziehungen
- Enge Beziehungsnetzwerke und Freundschaften

#### **Definition enge Beziehungen:**

**Enge Beziehungen hat man zu Personen, die einem persönlich wichtig sind und zu denen man regelmäßigen Kontakt hat.**

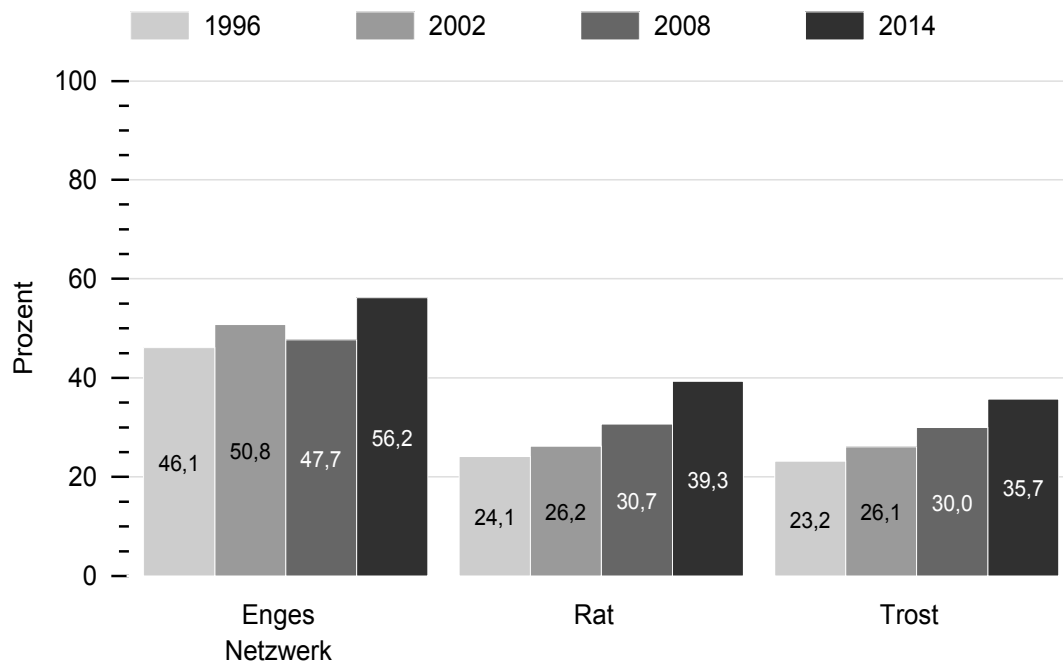
## Hat sich die Zahl enger sozialer Beziehungen verringert?



***2014 haben die 40- bis 85-Jährigen rund eine enge Beziehung mehr als 1996***



## Hat sich die Rolle von Freundschaften verändert?



***Mehr 40- bis 85-Jährige haben enge Freundschaften sowie Freundinnen und Freunde, die sie nach Rat oder Trost fragen können***

## Zusammenfassung I: Einsamkeitsgefühle

- Nur 9 % der heutigen 40- bis 85-Jährigen berichten von Einsamkeit
- Positiver Status der Älteren: kein erhöhtes Einsamkeitserleben und Abnahme von Einsamkeitsgefühlen über die Zeit
- Deutlich erhöhtes Einsamkeitsrisiko bei niedriger Bildung und Armut
- Bessere Differenzierung von Risikogruppen:
  - Rolle sozioökonomischer Ressourcen?
  - Zusammenspiel verschiedener Bedingungen?

## Zusammenfassung II: Enge Beziehungen

Keine Hinweise auf Rückgang enger Beziehungen und Vereinsamung, aber Wandel von Beziehungsmodellen und Zuständigkeiten

- Steigende Relevanz nichtehelicher Partnerschaften
- Mehr enge Freundschaften, die auch Unterstützung leisten
- Generationenbeziehungen: hohe Beziehungsqualität, aber wachsende Wohnentfernung und Rückgang instrumenteller Unterstützung durch Kinder und Enkel
- Weniger Möglichkeiten für instrumentelle Hilfeleistung oder abnehmender Bedarf?
- Weitere Entwicklung von Partnerlosigkeit?

**Vielen Dank!**

Dr. Oliver Huxhold  
oliver.huxhold@dza.de

Anne Böger